Zeitschrift: Nidwaldner Kalender Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 13 (1872)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen auf

das Jahr 1872

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen auf das Jahr 1872.

Zeitrechnung.

Sonntagsbuchst. G. K. Goldene Zahl 11. Sonnenzirkel 5. Von Weihnachten 1871 Zinszahl der Römer 15. bis Herrenfastn. 1872 Monz. XX. sind es 6 Wochen 6 Tage. Jahresregent ift der Merkur &. Epakte, Monz. XX.

Das Jahr ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Quatember oder Fronfasten:

1. Reminisc. 21. Febr. 3. Crucis 18. Sept.

2. Trinitatis 22. Mai. 4. Lucia 18. Dez.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder	(m)	Löwe	H	Schütze	M.
Stier	Fund H	Jungfrau		Steinbock	25
Zwillinge		Waage	TI	Wasserm.	A
Krebs		Scorpion		Fische	No.

Die Zeichen der Sonne & der Planeten.

Sonne	0	Erbe	5	Jupiter	24
Merkur	¥	Mond	C	Saturn	5
Venus	Ç	Mars	8	Uranus	Ħ

Die Zeichen des Mondes.

Der Neumond	0	Das letzte Viertel	(
Das erfte Viertel)	Monds Aufsteigen	U
Das erste Viertel Der Vollmond roth	(E)	Monds Absteigen	0

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters oder der Ein= tritt ber Sonne in das Zeichen des Steinbockes fällt auf den 22. Dezember 1871, Vormittags 6 Uhr 32 Minuten.

Der Anfang bes Frühlings ober ber Cintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf ben 20. März, Vormittags 7 Uhr

31 Minuten.

Der Anfang des Sommers ober der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni, Vormittags 4 Uhr 6 Minuten.

Der Anfang des Herbstes ober der Ein= tritt ber Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf ben 22. September, Nachmittags 6 Uhr 27 Minuten.

Der Anfang des Winters oder der Ein= tritt ber Sonne in das Zeichen des Steinbockes fällt auf den 21. Dezember Nachmittags, 0 Uhr 27 Minuten.

Astronomische Erscheinungen.

Es wird im Jahre 1872 vier Finsternisse geben, von denen zwei am Monde und zwei an ber Sonne sind. Nur die zwei Mondsfinfter=

nisse sind bei uns sichtbar.

Die erste Finsterniß zeigt sich am Monde in der Nacht vom 22. auf den 23. Mai. Der Mond tritt in den Kernschatten der Erde um 11 Uhr 34 Min. und aus demselben um 0 Uhr 29. Min. Morgens. Die größte Verfinsterung findet um 11 Uhr 52 Min. statt, im Betrage von 12/5 Zollen (der Monddurchmeffer zu 12 Bollen gerechnet.) Vor und nach ber Finfterniß wird der Halbschatten der Erde während einiger Zeit auf der Mondsscheibe sichtbar sein. Die Erscheinung wird in Europa, Afrika, im westlichen Theile von Usien und im öftlichen von Ufrika, sowie auf dem atlandischen Oceane beobachtet werden.

Die zweite ist eine ringförmige Sonnen= finsterniß, bei uns nicht sichtbar. Dieselbe, auf der Erde überhaupt am 6. Juni Morgens O Uhr 55 Min. beginnend und um 6 Uhr 53 Min. endigend, wird im stillen Weltmeer und in Asien

gesehen.

Es folgt bann wieber eine für uns sicht= bare partiale Mondsfinsterniß, nämlich am 15. November von Morgens 5 Uhr 36 Min. bis 6 Uhr 5 Min. Da ihr größter Betrag nur 3/10 Zoll ist, so wird sie wenig bemerkbar sein. Ihre Sichtbarkeit erstreckt sich über den westlichen Theil von Europa und Afrika, ganz Amerika, ben atlandischen und stillen Ocean.

Die vierte und letzte ist eine totale Sonnen= finsterniß, die aber nur in Sudamerika und im füdlichen Theile des stillen Meeres zur Sichtbar= keit kommt. Ihren Anfang nimmt dieselbe auf der Erde überhaupt am 30. November Nach= mittags 4 Uhr 27 Min. und ihr Ende Abends

9 Uhr 39 Min.

Das große Einmaleins.